

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrpersonen

Name	Gebäude / Raum	☎ 762-	E-Mail	☎ 762-
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni--~	2196
Fink, Matthias, Dr.	1806 / 305	3195	matthias.fink@sportwiss.uni--~	2196
Fischer, Tim	1806 / 311	19444	tim.fischer@sportwiss.uni--~	2196
Ghai, Shashank			shashank.ghai@sportwiss.uni--~	2196
Gruschwitz, Sascha	1806 / 305	3195	sascha.gruschwitz@sportwiss.uni--~	2196
Günter, Sandra, Prof. Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni--~	2196
Jank, Janina	1806 / 312	18828	janina.jank@sportwiss.uni--~	2196
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	1806 / 307	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni--~	2196
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 314	2681	arno.meyer@sportwiss.uni--~	2196
Reh, Julia	1806 / 304	2191	julia.reh@sportwiss.uni--~	2196
Reuschel, Karina	1806 / 313	3282	karina.reuschel@sportwiss.uni--~	2196
Rüter, Steffen	1806 / 306	2193	steffen.rueter@sportwiss.uni--~	2196
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 315	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni--~	2196
Schmitmeier, Petra	1806 / 306	2193	petra.schmitmeier@sportwiss.uni--~	2196
Schmitz, Gerd, Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni--~	2196
Turan, Günes	1806 / 310	19443	guenes.turan@sportwiss.uni--~	2196

Die Vorlesungszeit im **WiSe 2016/2017** dauert vom
Weihnachtsunterbrechung

24.10.2016 bis 03.02.2017
24.12.2016 bis 08.01.2017

Anschrift

Leibniz Universität Hannover
 Institut für Sportwissenschaft
 Am Moritzwinkel 6
 30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de

🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Detlef Kuhlmann (bis 30.09.2016)

Sekretariate

Sekretariat (1806 / 308): Silke Gretzki, Hanna Hentrich

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10-12 Uhr; Do. 13.30-15.30 Uhr

☎ 762-5128; 📠 762-2196

Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302): Beate Brus

☎ 762-5370; 📠 762-2196

Sachbearbeiterin Haushalt (1806 / 302): Cornelia Schelinski

☎ 762-3803; 📠 762-2196

Lehrbeauftragte im WiSe 2016/2017

Name	✉
Huhnholz, Sven	shuhnholz@baseballakademie.de
Pastor, Marc-Frederic, Dr.	marc-frederic.pastor@diakovere.de
Sbaa, Semy	sbaa@kgs-sehnde.de
Thorns, Elisabeth, Dr.	elisabeth.thorns@ddh-gruppe.de

Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport – das ist die studentische Vertretung, die allen Studierenden mit Rat und Tat bei Fragen rund ums Studium zur Seite steht.

Das Fachschaftstreffen findet jeden Mittwoch um 16.00 Uhr in den Fachschaftsräumen im Altbaukeller statt; dort werden immer aktuelle Themen besprochen. Wer Lust hat, vorbei zu schauen oder selbst aktiv zu werden, ist herzlich eingeladen. Jede Unterstützung wird gebraucht!

Name	Funktion
Malte Uhlenbusch	Vorsitz
Judith Heuer	Stellvertretender Vorsitz
Andreas Berend, Judith Heuer	Finanzen
Jana Ackermann, Philip Böhm	IK-Beauftragte
Matthias Sickers	E-Mail-Beauftragter
Jana Ackermann, Saskia Rehn	Studienberatung
Norina Sie Too	Fachschaftsbrett/Post
Jonas Kasper, Sören Schmidt	Identifikationsbeauftragte
Christopher Rieke	ZfH-Beauftragter
Jonas Kasper, Malte Uhlenbusch	Studienratsbeauftragte
Börge Albers, Maik Appelkamp, Malte Christoffers, Roman Dirksen, Lisa Elias, Niklas Fragge, Christian Kappenberg, Benjamin Lentz, Imke Prüfer, Robin Reiter, Florian Schenker, Ann-Merlin Schulze, Annika Schwark	Weitere Mitwirkende

Adresse: Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover
Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fssport@web.de

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Rüter
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Rüter
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – außerschulisch , 1./2. Fach	Rüter
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer/Rüter
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	Reuschel/NN
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	Reuschel/NN
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	Reuschel/NN
Schulpraktika „Sport“ (LG/LGHR/LbS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSo)	Reuschel/NN
Vereinspraktikum	Kuhlmann
ERASMUS-Studierende	Fink/Günter
Beratung ausländischer Studierender	Jank
BAföG-Beauftragte	Fink/Gruschwitz
Immaturenprüfung	Meyer




Studienberatung durch Studierende

In der Einführungswoche sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich durch Studierende im sog. Studi-Raum über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen. Die Öffnungszeiten sind auf der IfS-Homepage einzusehen (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) bzw. hängen sie an der Eingangstür des Studi-Raumes (siehe S. 8).

Prüfungsämter**Akademisches Prüfungsamt**

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge


{ Herr Bauer
Frau Boldt
Frau Pöbel

 762-5607
 762-4272
 762-5356

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

LGHR/LSo/LG/LbS

Herr Remark

 (0541) 503368

Informationen für Studierende

Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge

Mit Beginn des Studiums (Bachelor oder Master) wird für jeden neu immatrikulierten Studierenden eine Karteikarte angelegt. Sofern dies nicht bei der Studienberatung oder in einer Lehrveranstaltung erfolgt, ist ein persönliches Erscheinen im Sekretariat erwünscht, weil nur unter Vorlage des Studiausweises und Abgabe eines Passbildes die Karteikarte angelegt werden kann.

Sollten sich die Studienrichtungen (Bachelor- /Masterstudiengang – fächerübergreifend [major/minor bzw. 1./2. Fach], Lehramtsbezogen/außerschulisch, Technical Education, Sonderpädagogik) oder Studienanschriften während des Studiums ändern, ist dieses im Sekretariat anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt.

BAföG-Anträge

Das Formblatt für BAföG-Anträge vom Studentenwerk kann im Sekretariat abgegeben werden. Es wird von den BAföG-Beauftragten bearbeitet.

„Studi-Raum“

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum“. Dort sind ein Kopierer sowie zwei Arbeitsplätze mit Internetanschluss eingerichtet. Öffnungszeiten und Zeiten für eine Studienberatung von Mitgliedern der Fachschaft werden zu Beginn des Semesters im Internet veröffentlicht (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) und sind an der Tür zu finden.

CAMPUSFit Studio

Das Fitness-Studio „CAMPUSFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m² mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen mit Bezug zum CAMPUSFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CAMPUSFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Mit dem WiSe 2005/2006 wurden die Studiengänge für die Lehramter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“ umgestellt. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters. Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich, allerdings wird derzeit noch kein sportwissenschaftlich ausgerichteter Master angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für **alle Prüfungen, die keine Hausarbeit sind**, zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!

Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:

- Für alle Studiengänge nach PO 2009 werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen mehr im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.
- Für die Studiengänge nach PO 2005, die am Belegverfahren teilnehmen, werden nur die Studienleistungen der Praxismodule online verbucht und sind im Notenspiegel einsehbar. Modulbescheinigungen für die Theoriemodule sind im Vorraum zum Sekretariat (Gebäude 1806) erhältlich, diese bitte im Akademischen Prüfungsamt einreichen.

Wir empfehlen dringend, dass die Studierenden jeweils vor Beginn des Belegverfahrens (ab dem 19.09.2016) überprüfen, ob alle ihre Studienleistungen richtig verbucht wurden:

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangszuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen

Alle Bachelor-Studierenden benötigen im Laufe ihres Studiums die folgenden Unterlagen:

- **eine Erste Hilfe-Bescheinigung** (kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)
- **das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen** mind. Bronze – nicht älter als ein Jahr vor Aufnahme des Fachstudiums (kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)

Alle Bachelor-Studierenden der Prüfungsordnungen von 2009 müssen diese Bescheinigungen im Sekretariat oder direkt beim Akademischen Prüfungsamt vorlegen. Sie sind eine Zulassungsvoraussetzung zum Modul Bachelorarbeit.

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS

Im Folgenden wird getrennt nach Studiengängen aufgelistet, welche Lehrveranstaltungen empfehlenswerterweise im 1. (Fach-)Semester belegt werden sollten.

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html abrufbar. Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester FÜBA 09)

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören fünf Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“, „Anfangsschwimmen“, „Psychomotorik“ sowie „Kleine Spiele“. „Anfangsschwimmen“, „Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ und „Psychomotorik“ werden im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer im Bereich „Funktionelle Gymnastik“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „Einführung in Sport und Erziehung“ und „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt.

Es sollten drei Einführungsveranstaltungen aus den Modulen „Spielen“ (Bereich Mannschafts- und/oder Rückschlagspiele) und „Individualsport“, ggf. aus „weitere Sportarten“ (Schneesport, Räder und Rollen, Kämpfen) belegt und ggf. mit einer Prüfungsleistung auf EP-Niveau (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen werden. Falls man diese Sportart später als Vertiefung mit daran anschließender Prüfung auf VP-Niveau (sportpraktische Präsentation und Klausur) fortsetzen möchte, ist jetzt keine EP-Prüfung notwendig.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester FÜBA 09)

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören fünf Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“, „Anfangsschwimmen“, „Psychomotorik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Anfangsschwimmen“, „Kleine Spiele“ sowie „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ und „Psychomotorik“ werden im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer im Bereich „Funktionelle Gymnastik“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „Einführung in Sport und Erziehung“ und „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“

Dieser Studienteil ist in drei verschiedene Module unterteilt.

Es sollte eine Einführungsveranstaltung (aus dem Modul „Spielen“ oder „Individualsport“) belegt werden und ggf. mit einer Prüfungsleistung auf EP-Niveau (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen werden. Falls man diese Sportart später als Vertiefung mit daran anschließender Prüfung auf VP-Niveau (sportpraktische Präsentation und Klausur) fortsetzen möchte, ist jetzt keine EP-Prüfung notwendig.

Sport für Bachelor Technical Education (1. (Fach-)Semester, BTE 09)

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören zwei Lehrveranstaltungen: „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

Im Wintersemester wird „Kleine Spiele“ angeboten. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer im Bereich „Funktionelle Gymnastik“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „Einführung in Sport und Erziehung“ und „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“

Dieser Studienteil ist in drei verschiedene Module unterteilt.

Es könnte für Erstsemester eventuell eine Einführungsveranstaltung (aus dem Modul „Spielen“ und/oder „Individualsport“) belegt werden und dort bereits eine Prüfungsleistung auf EP-Niveau (sportpraktische Präsentation und Klausur) erfolgen.

Wer im dritten Semester (1. Fachsemester Sport) beginnt, sollte zwei Einführungsveranstaltungen (aus dem Modul „Spielen“ und/oder „Individualsport“) belegen, welche beide im Sommersemester auch als Vertiefungsveranstaltung angeboten werden.